

Hilfe bei "Lesen durch Schreiben"

Beitrag von „Mara“ vom 14. September 2014 22:47

Ich verstehe die Fragen nicht so richtig. Es geht um Erstklässler in der zweiten Schulwoche??? Wie kann ich mir das Vorstellen? Wie hast du die Anlauttabelle eingeführt - welche Übungen machst du dazu?

Wir sind hier (4. Schulwoche) noch mit dem Kennenlernen der Tabelle beschäftigt - spielen z.B. Bingo, üben den Tabellenrap, "schreiben und erraten" Wörter mit den Lautgebärden, hören Wörter ab, ob sie die gleichen Anlaute haben etc. Zweimal haben wir gemeinsam Wörter mit der Anlauttabelle verschriftlicht. Die fitten Kinder schreiben selbstständig mit der Anlauttabelle zu Bildern, aber das sind nur einzelne Wörter.

Bei unseren Tagebucheinträgen malen die meisten Erstis noch, nur wenige schreiben einzelne Wörter.

Generell: Wenn Kinder etwas aufgeschrieben haben und ich es noch nicht lesen kann, frage ich erstmal, was sie schreiben wollten. Oft erkennt man dann einzelne Buchstaben, die dazu passen. Mit manchen Kindern schreibe ich einzelne Wörter gemeinsam auf, indem wir die Wörter abhören und immer in der Anlauttabelle nachsehen - einfach damit die Kinder das Prinzip verstehen.

[Abschreiben](#) lassen würde ich Kinder, wenn sie es unbedingt wollen, auch mal, aber nicht nur (wobei sie das vermutlich sowieso nicht lange machen möchten, weil es einfach sehr anstrengend ist) Denn was soll das Abmalen der Buchstaben bringen? Feinmotorische Übung sicher, aber in Bezug aufs Schreibenlernen wohl kaum etwas.

Viele Grüße

Edit: Ich weiß nicht, ob das, was ich meine so richtig rausgekommen ist. Aber wenn du die Kinder dazu ermutigst in der zweiten Schulwoche, Geschichten o.ä. zu schreiben, sind die meisten damit zu diesem frühen Zeitpunkt vermutlich absolut überfordert. Dann kann ich mir schon vorstellen, dass die Kinder lieber was aus einem Buch [abschreiben](#) wollen.